

Niederschrift

über die Sitzung
des Ausschusses für Gleichstellung
am Mittwoch, **29.06.2016**, 16:34 Uhr - 16:55 Uhr,
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Richard-Michael Halberstadt , Christel Loschelder , Karin Münster Vertretung für Frau Claudia von Diepenbroick-Grüter, Angela Stähler Vertretung für Frau Dr. Maria Becker

von der SPD-Fraktion

Marius Herwig , Gerda Scheidgen-Kleyboldt , Anne Schulze Wintzler

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Didem Ozan , Claudia Scholz Vertretung für Frau Andrea Blome

von der FDP-Fraktion

Julia Dawert Vertretung für Herrn Manuel Lascasas

von der Fraktion DIE LINKE.

Fatma Kirgil

Sachkundige Einwohner/innen

Marianne Hopmann , Felix A. Schäper , Reinhard Willmann

von der Verwaltung

Martina Arndts-Haupt , Sabine Rothermundt , Julia von Hayn , Claudia Welp

für die Schriftführung

Antje Schmidt-Schleicher

Es fehlte/n:

Dr. Maria Becker , Andrea Blome , Manuel Lascasas , Sabine Lütke Schwienhorst , Heiko Philippski , Ioana Popa , Dr. Rita Stein-Redent , Claudia von Diepenbroick-Grüter

Tagesordnung

- | | |
|--------------------------|---|
| <u>V/0531/2016</u>
OB | <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder 2. Eingänge und Mitteilungen 3. Berichte der Verwaltung 4. V/0434/2016 Umsetzung des Teilhabegesetzes im Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster GmbH 5. Finanzielle Förderung von Männerorganisationen, -projekten und -initiativen - Antrag des Männernetzwerk Münster vom 30.05.2016 6. Anträge der Fraktionen 7. Verschiedenes |
|--------------------------|---|

Punkt 1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
---------------------------------	--

Frau Karin Münster wird durch Verlesen der Verpflichtungsformel als neues Mitglied des Ausschuss für Gleichstellung verpflichtet. Die Verpflichtung wird per Handschlag bekräftigt.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Frau Arndts Haupt weist darauf hin, dass in der nachfolgenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates die Vorlage V/0501/2016 „Gewährung einer zinslosen zurück zu zahlenden Überbrückungsfinanzierung an Frauen & Beruf, Frauenforum e.V. zur Zwischenfinanzierung des Projekts Kompetenzzentrum Münsterland (Competentia Münsterland) - 2. Darlehnsverlängerung“ beraten wird.

Punkt 3 der Tagesordnung	Berichte der Verwaltung
---------------------------------	--------------------------------

Es liegen keine Berichte vor.

Frau Rothermundt berichtet und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die SPD-Fraktion legt folgenden Änderungsantrag vor:

Änderungsantrag zur Vorlage V/0434/2016

„Umsetzung des Teilhabegesetzes im Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster GmbH“

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster**

Bahnhofstraße 9
48143 Münster
Tel. (0251) 45 314
Fax (0251) 511 750
www.spd-muenster.de

29.06.2016

Der Gleichstellungsausschuss möge beschließen:

Ersetze I.2 wie folgt:

2. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt zu beschließen, dass die Anzahl der Frauen im Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster von zur Zeit 11,06 Prozent auf 50 Prozent zu erhöhen ist.

Begründung:

Der Personalausschuss des Aufsichtsrats der Stadtwerke Münster hat in Erfüllung der Vorgaben des Teilhabegesetzes festgelegt, dass die Anzahl der Frauen im Aufsichtsrat bis 2018 auf 27,8 % erhöht werden soll.

Wir meinen, dass nun der Zeitpunkt gekommen ist, die Feigenblattpolitik im Hinblick auf Geschlechtergerechtigkeit zu beenden. Freiwillige Erklärungen reichen nicht aus, eine Quote von 27,8 Prozent ist nicht paritätisch und hat mit ernst gemeinter Gleichstellung nichts zu tun. Eine akzeptable Zielgröße kann für uns nur 50 Prozent lauten.

Daher fordern wir, dass die Stad Münster für eine paritätische Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Münster sorgt. Der Aufsichtsrat muss zu 50 Prozent mit Frauen besetzt werden. Eine Zielgröße von 27,8 Prozent dagegen gewährleistet weiterhin die Dominanz von Männern. Dies lehnen wir ab.

Unser Verständnis von Gleichberechtigung soll überdies nicht nur bei den Stadtwerken Realität werden. Auch alle weiteren Gremien wie Aufsichtsräte und Betriebsausschüsse, Verwaltungsräte usw. sollen in Zukunft zu 50 Prozent mit Frauen besetzt werden. Entsprechende Antragsinitiativen werden wir den Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

gez.

Anne Schulze Wintzler und Fraktion

Der Ausschuss stimmt mit 3 Ja- und 8 Nein-Stimmen mehrheitlich gegen den Antrag. Daraufhin wird über die Vorlage abgestimmt.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster GmbH in seiner Sitzung vom 06.04.2016 über die am 18.03.2016 getroffene Vereinbarung des Personalausschusses des Aufsichtsrates der Stadtwerke Münster GmbH bezüglich des Teilhabegesetzes berichtet worden ist, wonach die Anzahl der Frauen im Aufsichtsrat bis 2017 von einer auf drei (16,6%) und bis 2018 auf fünf (27,8%) Frauen erhöht werden solle.
2. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt die Festlegung der Anzahl der Frauen im Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster GmbH wie unter Ziffer 1. zu beschließen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0531/2016**

Finanzielle Förderung von Männerorganisationen, -projekten und -initiativen - Antrag des Männernetzwerk Münster vom 30.05.2016

Frau Arndts-Haupt berichtet und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Auf der Grundlage der „Richtlinien zur finanziellen Förderung von Männerorganisationen, -projekten und -initiativen“ (Beschluss AGL vom 26.02.2016) wird das Männernetzwerk Münster für die Durchführung eines Informationsabends zum Thema „Geschlechterrollenbilder im Islam und die Auswirkungen auf das Zusammenleben in Münster“ mit 1.300 € bezuschusst.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o.g Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0104	Gleichstellung von Frau und Mann	2016		
Zeile	15	Transferaufwendungen		1.300	

Punkt 6 der Tagesordnung**Anträge der Fraktionen**

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es liegen keine weiteren Besprechungspunkte vor.

gez. Richard-Michael Halberstadt
Vorsitz

gez. Antje Schmidt-Schleicher
Schriftführung